

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 256 (1977)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wöhnlich hohen Stand, so ist mit Nebelbildung zu rechnen, der aber meistens helles Wetter folgen wird.

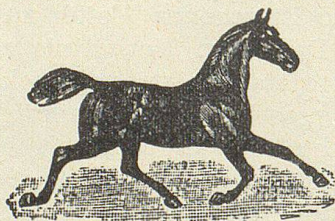
6. Steigt der Druck rasch und ruckweise, fällt dazwischen aber mehrfach ein wenig, so stellt sich gewöhnlich unbeständiges Wetter ein. Genau so bei raschem und ruckweisem Fallen, das von kurzen Steigungen unterbrochen ist.
7. Bei fallendem Druck kann man sicher mit Niederschlag rechnen, wenn gleichzeitig der Wind von Nord oder Ost nach Süd oder Südwest umspringt, vorausgesetzt, dass nicht der Föhn dazwischenspielt!
8. Langes und anhaltendes Fallen deutet auf lang anhaltende Niederschläge; je länger das Fallen, um so andauernder der Niederschlag. Geht das Fallen ungewöhnlich rasch (und tief) vor sich, so ist auf Niederschlag mit starkem Wind zu rechnen.
9. Rasches, wenn auch nicht tiefes Fallen bei Windstille und grosser Wärme (besonders

bei zunehmender Feuchtigkeit im Sommer) lässt ein Gewitter erwarten.

10. Mit grosser Sicherheit ist mit baldigem Regen zu rechnen, wenn der Druckfall in der Zeit zwischen 10.00 bis 12.00 Uhr des Morgens fort dauert. Bei westlichen Winden tritt der Regen dann meistens schon innerhalb der nächsten 24 Stunden ein; bei östlichen Winden ein wenig später.
11. Steigt der Druck nur des Nachmittags, wenn auch nur wenig, so kommt meist Aufheiterung, die aber nicht lange dauert.
12. Fällt der Druck des Nachmittags nur leicht, so hat dies vor allem im Sommer wenig zu bedeuten. Dieser Nachmittagsfall gehört zum «täglichen Druckgang» und ist bloss eine Folge der Lufterwärmung.

So — und damit weiss eigentlich jedermann worauf es ankommt —, und die Probe aufs Exempel kann also in den nächsten Wochen beginnen. Ch. B.

St. Gallische



Pferde-Versicherung

Wir versichern gerne Ihre

Pferde und Fohlen

zu günstigen Bedingungen.

Wir versichern auch Kühe, Rinder und Zuchtstiere einzeln sowie ganze Bestände.

Auskunft erteilt gerne der Geschäftsführer:

Ed. Zentner, Geschäftsführer der st. gallischen Pferdeversicherung, Säntisstr. 14, 9230 Flawil
Telefon 071 83 44 64



ein Begriff
für modische Tücher
und
Krawatten

Huber-Lehner AG, 9050 Appenzell